



Programm 2026/2

**des Naturkundevereins Schwäbisch Gmünd e.V.
und der Gmünder Volkshochschule
September 2026 bis Februar 2027**

September 2026

Geologie

- Do 17.09. Prof. a.D. Dr. Hartmut Seyfried
„Junge Bruchtektonik in Süd-West-Deutschland“,
Vortrag mit hochauflösendem Beamer,
gemeinsam mit der VHS Schwäbisch Gmünd
19 Uhr, „Alte Schule“ in Bargau, Stauferstr. 5;

Geologie

- Sa 19.09.: Geologische Wanderung ab Bargau zum Schwäbischen Lineament,
zuvor Besichtigung der Fossilienausstellung in der Alten Schule in Bargau
(Adresse wie Termin am 17.09.),
Leitung Andreas Rathgeber, Dipl.-Geologe aus Bargau,
09.30 Uhr, Ende gegen 16.30 Uhr;
Exkursion nur für Mitglieder unseres NKV sowie befreundeter Geo-
Gruppen.
Es kann ein Shuttle-Service zu den Steinbrüchen genutzt werden.

Geologie

- So 20.09. Tag des Geotops, „Ein Riss zieht sich durch Baden-Württemberg.
Eine geologische Wanderung zum schwäbischen Lineament und zu den
Bargauer Steinbrüchen.“
Leitung Andreas Rathgeber, Dipl.-Geologe.
8.30 Uhr, „Alte Schule“ in Bargau,
Beginn mit der Besichtigung der Fossilienausstellung.
Anschließend anspruchsvolle Wanderung zu einem Geotop mit ein-
drucksvoller Störung in den wohlgeschichteten Kalken sowie zum
aufgelassenen Gemeindesteinbruch von Bargau.
Dort kann „geklopft“ und gesammelt werden.
Ende der Exkursion gegen 16.30 Uhr.
Bitte beachten: Stabiles Schuhwerk und Trittsicherheit sind notwendig.
Max. Teilnehmerzahl 25 Personen.

Anmeldung erforderlich unter rathgeber@nkvdg.de

Aquarien- und Terrarienkunde

- Fr 25.09. Stammtisch mit allgemeinem Erfahrungsaustausch
19 Uhr, Gasthaus Hirschmühle, GD-Hirschmühle

Oktober 2026

Geologie

- Di 06.10. Stammtisch mit Nachbesprechung zu unserer Fossilienausstellung in Bargau.
19 Uhr, Unipark, Gebäude 6, 1. Stock, Arbeitsraum 212/213

- Mo 12.10. Roland Macho: Das Pilzjahr 2026 und die Saftlingsgesellschaften im Naturschutzgebiet Lindenberg, anschließend Beratung zu mitgebrachten Pilzen.
19 Uhr, VHS am Münsterplatz, Raum A3.6

Aquarien- und Terrarienkunde

- Fr 30.10. Stammtisch mit allgemeinem Erfahrungsaustausch
19 Uhr, Gasthaus Hirschmühle, GD-Hirschmühle

November 2026

Botanik

- Mi, 11.11. Susanne Mezger
Französische Paradiise in der Karibik - Eindrücke aus Martinique und Guadeloupe
Vorgestellt werden in diesem Bildvortrag die Französischen Übersee - Departements mit ihren aktiven Vulkanen und ihrer reichen tropischen Flora und Fauna.
19 Uhr, VHS am Münsterplatz, Raum A 3.6

Geologie

- Mi 18.11. Manfred Disam: Nordindien von der Quelle des Ganges bis nach Kalkutta, Bildvortrag, gemeinsam mit der VHS Schwäbisch-Gmünd,
19 Uhr, VHS am Münsterplatz, Raum A3.6

Aquarien- und Terrarienkunde

- Fr 27.11. Stammtisch mit allgemeinem Erfahrungsaustausch
19 Uhr, Gasthaus Hirschmühle, GD-Hirschmühle

Dezember 2026

Geologie

- Di 01.12. Stammtisch mit Bildvortrag von Werner K. Mayer:
„Herkunft der Rohstoffe für die ehemals wichtigsten Gmünder Gewerbe der Kristallarbeiter und Sensenschmiede“
Wer waren ihre heimischen Prospektoren (oder Beschaffer). Ein historischer Rückblick,
19 Uhr, Unipark, Gebäude 6, 1. Stock, Arbeitsraum 212/213

Botanik

- Mi 09.12. Susanne Mezger: Exotik auf dem Teller - Nutzpflanzen der Tropen und Subtropen
Bildvortrag, gemeinsam mit der VHS Schwäbisch Gmünd,
Bananen, Ananas und andere "Südfrüchte" sind auf jedem Markt zu finden
Wo kommen sie her und wie werden sie angebaut?
19 Uhr, VHS am Münsterplatz, Vortragsraum A 3.6

Januar 2027

Geologie

- Mi 13.01. Dr. Reinhard Barth: Landschaft, Natur und Kultur auf Sizilien
Bildvortrag, gemeinsam mit der VHS Schwäbisch-Gmünd,
19 Uhr, VHS am Münsterplatz, Raum A3.6

Aquarien- und Terrarienkunde

- Fr 29.01. Stammtisch mit allgemeinem Erfahrungsaustausch
19 Uhr, Gasthaus Hirschmühle, GD-Hirschmühle

Februar 2027

Geologie

- Di 02.02. Stammtisch mit Bildvortrag von Michael Stegmaier:
Die Grube Messel und ihre Fossilien
19 Uhr, Unipark, Gebäude 6, 1. Stock, Arbeitsraum 212/213

Aquarien- und Terrarienkunde

- Fr 26.02. Stammtisch mit allgemeinem Erfahrungsaustausch
19 Uhr, Gasthaus Hirschmühle, GD-Hirschmühle

Vereinsnachrichten

AG Aquarien- und Terrarienkunde

Für die aufgeführten Stammtische der AG bitten der Gastwirt des Gasthauses Hirschmühle, GD-Hirschmühle und der Leiter der AG, Rainer Waldenmaier, dass sich alle Interessierten persönlich rechtzeitig vorab einen Platz in der Gaststätte unter der Telefonnummer 07171 / 83465 reservieren.

AG Pilzkunde

Pilze im 1. Halbjahr 2026

Die Niederschläge waren für das Pilzwachstum deutlich zu gering, dadurch gab es nur wenige Pilze.

Bei den Speisepilzen konnten Ende März bis in den April vereinzelt ein paar Spitzmorcheln gefunden werden.

Anfang Mai waren Maipilze zu finden. Infolge des langsamen Wachstums, mangels Feuchtigkeit, war die Qualität allerdings schlecht.

Anfang Juni regnete es etwas mehr, dadurch erschienen in der Folge wenige Goldröhrlinge und Stockschwämmchen. Vereinzelt waren noch netzstielige - sowie flockenstielige Hexenröhrlinge zu finden.

Die Mitte Juni einsetzende Hitzeperiode beendete das zögerliche Pilzwachstum dann aber vollständig.

AG Geologie

Bemerkungen zum Vortrag am Donnerstag, 17.09.2026, 19 Uhr,
von Prof. a.D. Dr. Hartmut Seyfried
„Junge Bruchtektonik in Süd-West--Deutschland“

Ein hochauflösendes digitales Geländemodell von Baden-Württemberg zeigt in diesem Vortrag die Landschaft so plastisch, als würde man sie von oben betrachten. In den feinen Höhenlinien und Schattierungen lassen sich Spuren der Erdgeschichte erkennen. Geologen können daraus ablesen, dass manche Täler erst in den letzten Millionen Jahren entstanden sind – und zwar unter dem Einfluss des sogenannten Schwäbischen Lineaments. Diese markante Bruchzone der Erdkruste zieht sich quer durch die Region und verläuft sogar durch die Gemarkung von Bargau. Sie hat die Landschaft mitgeformt und ihre Existenz hat Auswirkung auf die heutige Gestalt und Verlauf der Täler, sowie des Albrandes zwischen Aalen und dem Hohenstaufen.

AG Geologie

Bericht von der Geologie – Ausstellungseröffnung in Bargau

Am 18.4.2026 fand die Eröffnung der Fossilienausstellung in Bargau im "alten Schulhaus" statt. Anlass für die Schau, die das Ehepaar Wanner zusammen mit dem Naturkundeverein Schwäbisch-Gmünd entwickelt haben, ist das 700-jährige Ortsjubiläum Bargaus. Werner K. Mayer, Michael Stegmaier, Andreas Rathgeber und andere Mitglieder des Naturkundevereins steuerten Ausstellungsstücke bei, während Andreas Rathgeber und Brigitta Wanner Poster für die Stellwände entwarfen, welche die Besucher über die geologischen Besonderheiten in und um Bargau informierten. Schon um 14.00 Uhr kamen zahlreiche Hobbygeologen aus Stuttgart, Göppingen und Wendlingen, denen eine Führung angeboten wurde. Um 17.00 Uhr wurde die Ausstellung vom Ortsvorsteher eröffnet. Anschließend hielt Andreas Rathgeber einen Kurzvortrag und stellte die wichtigsten Funde und Aufschlüsse von Bargau vor. Viele Funde stammen von der Erneuerung der Landeswasserversorgungsleitung und vom Bau der Ortsumfahrung. Nach einem Imbiss folgten dann weitere Führungen durch die Sammlung der zwischen 150 und 210 Millionen Jahre alten Fossilien.

Am 16.05.2026 fand für Kinder ab 10 Jahren eine geologische Sammelexkursion statt. Zuerst wurde die Fossilienausstellung im "alten Schulhaus" besichtigt. Zusammen mit den Erziehungsberechtigten wurde dann im ehemaligen Bargauer Gemeindesteinbruch nach Versteinerungen gesucht. Jedes der Kinder konnte dabei Funde mit nach Hause nehmen.

AG Botanik

Bericht von der Eierberg-Pflanzenexkursion mit Dr. Stephan Krebs

Dr. Stephan Krebs führte am Samstag, den 13. Juni 2026 15 Teilnehmer bei der Pflanzenexkursion rund um den Eierberg.

Der Eierberg gehört zum Naturschutzgebiet Kaltes Feld und liegt nordöstlich von Degenfeld. Ein großer Teil der Wacholderheiden wurde vom Landschaftserhaltungsverband Ostalb eingezäunt, um darauf Ziegen weiden zu lassen. Diese Art der Wacholderpflege hat sich in den letzten Jahren bewährt. Zum Zeitpunkt der Exkursion war die Ziegenherde allerdings noch nicht auf ihrer Sommerweide.

Die Exkursionstour führte vom Parkplatz an der Kalte-Feld-Halle über die anschließende Wohnsiedlung direkt zu den Wacholderheiden. Sehenswert waren die Bestände der Bocks-Riemenzunge (*Himantoglossum hircinum*), ein Florenelement der mediterranen

Zone, die sich langsam, aber stetig nach Norden ausbreitet. Weitere Orchideen, wie die Pyramiden-Hundswurz (*Anacamptis pyramidalis*), Geflecktes Knabenkraut (*Dactylorhiza maculata*), Mücken-Händelwurz (*Gymnadenia conopsea*) oder die Bienen-Ragwurz (*Ophrys apifera*) ergänzten die schützenswerten Pflanzen dieses Standortes. Die Zusammenhänge von Beweidung und Vegetation wurden von Stephan Krebs während der Exkursion anhand einzelner Arten ausführlich und fachkundig erläutert. Nach rund 2 Stunden haben sich die Teilnehmenden wieder an der Kalte-Feld-Halle, am Ausgangspunkt der Exkursion, gut informiert eingefunden.

Ausgabe des Haselbach – Buches

Im Frühjahr 2026 konnten die ersten Aufsätze zur Siedlungs- und Mühlengeschichte, zu den Naturräumen mit ihren Pflanzengesellschaften und zur Insektenwelt des Haselbachtales publiziert werden. Die Publikation zum Haselbach wurde an die Mitglieder versandt, weitere Exemplare wurden an lokal beteiligte Personen verteilt. Unter dem Link „Haselbach, Naturkundeverein Schwäbisch Gmünd e.V.“ kann man das Heft downloaden und lesen. Weitere Kapitel sind angedacht.

Der Nkv bedankt sich herzlich bei den Autoren Hans Holm Rademann, Prof. Dr. Dieter Rodi und Prof. Dr. Andreas Beck (Anordnung nach Kapittelfolge im Heft) die das Gebiet erforscht und ihre Erkenntnisse zur Verfügung gestellt haben.

Zum Verkauf des Vereinsgrundstückes „Fuggerle“

Der Verkauf des Vereinsgrundstückes konnte dank des Engagements von Richard Müller erfolgreich abgeschlossen werden. Der neue Besitzer will das Grundstück weitgehend erhalten.

Dr. Dieter Rodi hat angeregt, die Geschichte des traditionsreichen Fuggerle erneut zu publizieren.

Unsere Jubilare im Jahre 2026

In der Mitgliederversammlung 2026 wurde die 65-jährige Mitgliedschaft und Tätigkeit im Verein des Ehren – und Altersvorsitzenden Prof. Dr. Dieter Rodi und Ludwig Winter für 25 Jahre Mitgliedschaft im Verein angesprochen.

Eine kleine Delegation aus Susanne Mezger, Hans H. Rademann und Werner K. Mayer hat Prof. Dr. Dieter Rodi anlässlich dieser langjährigen Mitgliedschaft besucht. Er ist körperlich eingeschränkt, geistig aber sehr aktiv an den Aktivitäten des Nkv interessiert. Die Vorsitzende bedankt sich bei beiden Jubilaren für ihre Treue zum Verein.